



Die OL für Alle sollten in Chur oder unmittelbarer Nähe stattfinden (Chur, Ems, Trin, Bonaduz)

Vorstand

- Aufschalten auf Job-Portal → Verantwortlich: Aktuar
 - Laufleiter: 1 Person
 - Bahnleger: 1-2 Personen
 - Postensetzer (inkl. Bahnleger): 3 Personen
 - Posteneinsammler (inkl. Bahnleger): 3 Personen
 - Götti Bahnleger (bei unerfahrenen Bahnlegern): 1 Person
 - Auswertung/Anmeldung: 3 Personen
 - Start/Ziel: 2 Personen (evtl. Unbemannt)
 - Kuchenbuffet: 4 Personen
 - Kuchen backen
 - Globi setzen: 1-2 Person
 - Globi einsammeln: 1-2 Person
- Laufleiter rekrutieren (Ende Vorjahr für alle «OL für Alle»)
- Eingabe Sport-Totogelder beim Kanton GR

Material (Material anfangs Jahr im Ausleihprotokoll reservieren!)

Was	Ressort	Abholen durch
Postenstangen (Gerbera)	Bahnlegung	Bahnlegung
Grosse Postenflaggen ohne Nummern	Bahnlegung	Bahnlegung
SI-Einheiten ab Nummer 31	Bahnlegung	Bahnlegung
6 zusätzliche SI-Einheiten für Globi	Globi	Bahnlegung
Je zwei SI-Einheiten Start, löschen, prüfen, Ziel sowie SIAC-Batterytest	Bahnlegung	Bahnlegung
Postensetz-Westen	Bahnlegung	Bahnlegung
Gedruckte Karten	Auswertung/Anmeldung	Beim Bahnleger
Ausgedruckte Postenbeschreibungen	Auswertung/Anmeldung	Beim Bahnleger
Plakat mit Streckendaten	Auswertung/Anmeldung	Beim Bahnleger
Server-Laptop	Auswertung/Anmeldung	Auswertung/Anmeldung
1 Client-Laptop	Auswertung/Anmeldung	Auswertung/Anmeldung
Kiste mit Router und Ethernetkabel	Auswertung/Anmeldung	Auswertung/Anmeldung
Grosses Akkupack	Auswertung/Anmeldung	Auswertung/Anmeldung
2 USB-Auslese-Einheiten	Auswertung/Anmeldung	Auswertung/Anmeldung
Miet-Badges	Auswertung/Anmeldung	Auswertung/Anmeldung
Blauer Drucker-Koffer	Auswertung/Anmeldung	Auswertung/Anmeldung
Evtl. Normaler Drucker, falls Stromanschluss vorhanden	Auswertung/Anmeldung	Auswertung/Anmeldung
grosse Zwischenzeitendrucker, falls Stromanschluss vorhanden	Auswertung/Anmeldung	Auswertung/Anmeldung
2-3 Rollen Ersatzpapier für grossen Zwischenzeitendrucker, falls Stromanschluss vorhanden	Auswertung/Anmeldung	Auswertung/Anmeldung
Kabelrollen, falls Stromanschluss	Auswertung/Anmeldung	Auswertung/Anmeldung
6 Globi-Posten	Globi	Laufleitung oder Bahnlegung (in Absprache mit Globi-Helfer)
Bündel	Globi	Laufleitung oder Bahnlegung (in Absprache mit Globi-Helfer)
4 Camping-Tische + Stühle organisieren	Auswertung/Anmeldung, Kuchen	Laufleitung
OfA-Kiste mit Klebeband, Schreiber, Schnur, Schere, Papier,)	Laufleitung, Ziel	Laufleitung
2 Kassen mit Münz	Auswertung/Anmeldung, Kuchen	Laufleitung
Evtl. Wegweiser	Laufleitung	Laufleitung
Fähnli	Ziel, Start	Laufleitung
1-2 30-Liter Bidons	Laufleitung	Laufleitung
Evtl. 2 Litermass	Laufleitung	Laufleitung
300 Becher	Laufleitung	Laufleitung
2 Becherröhren	Laufleitung	Laufleitung
Plastikbesteck/Teller/Servietten	Kuchen	Kuchen
Abfallsäcke	Kuchen	Laufleitung/Kuchen
Kaffeemaschine/Thermoskrug	Kuchen	Kuchen
Messer	Kuchen	Kuchen
Kaffeepulver/Kapseln, Kaffeerahm	Kuchen	Kuchen
Evtl. Sonnenschirme	Kuchen	Kuchen
Evtl. blaues und/oder grünes Zelt	Laufleitung	Laufleitung
OLG-Fahnen Start/Ziel	Laufleitung	Laufleitung
Absperrband	Laufleitung	Laufleitung
Apotheke	Laufleitung	Laufleitung

Laufleitung

- Lauf mit <300 Teilnehmer benötigt keine Bewilligung. Gemeinde aber trotzdem Informieren.
- Weisungen verfassen, möglichst früh, spätestens 1 Monat vor dem Lauf -> an Chalchofa schicken.
- WKZ mit Bahnleger definieren
- Ressortverantwortliche suchen
 - Bahnlegung
 - Auswertung/Anmeldung
 - Start / Ziel
 - Kuchenbuffet (z.Zt. Ursina Gujan)
- Vorbereitung
 - Festwirtschaftsbewilligung bei Gemeinde einholen
 - Bei Besammlung Waldhausstall: mit Mail an Martin Feichtenschlager 081 254 47 79, Hochbau Stadt Chur (Putzequipe) um Steckdose beim WC-Häuschen freischalten lassen.
 - Bei Besammlung Trin Porclis:
 - Werkmeister kontaktieren für Stromanschluss
 - Gemeinde informieren
 - Absprache mit dem Schützenverein (ausser die Bahnen umgehen dieses Gebiet)
 - Wenn mit Sportkids, Startzeit entsprechend koordinieren, Helfer am Start nötig
 - Bahndruck veranlassen → Laufleiter (bei Beat Frey voranmelden und bestellen)
 - Bei Besammlung an einem andern Ort
 - Bei Gianni nachfragen bezüglich Besonderheiten vor Ort, Gemeinde, Bauern,...
 - Helfer-Mail kurz vor OL für alle
 - Helfer (ausser Postensetzer und Globi-Setzer) sollten ca. 1 Stunde vor dem ersten Start vor Ort sein
 - Material im OLG-Keller abholen (siehe Liste oben)
 - Bidons mit Wasser gefüllt bringen, falls kein Wasser in der Nähe ist
 - Kassen auf Münz kontrollieren
- Vor dem Lauf
 - Diverse Plakate (Streckendaten, Startgeld, Zielschluss etc.) aufhängen
 - Bidon, Becher und Becherröhre aufstellen
- Nach dem Lauf
 - Material in OLG-Keller zurückbringen
 - Abrechnung Lauf (Kuchen separat)

Start/Ziel

- **Material und Anweisung von Laufleiter oder Bahnleger**
- Ziel
 - Material
 - Zielfahne
 - Stange für Zieleinheit
 - Zwei Ziel-SI-Einheiten (eine Reserve)
 - Fähnchen
 - Vor dem Lauf
 - Zielfahne aufstellen
 - Zieleinheit setzen
 - Strecke vom letzten Posten mit Fähnchen markieren
 - **Weg vom Ziel zurück markieren (Globi hat keine Karte!)**
 - Während des Laufes
 - Ziel ist unbemannt
 - Nach dem Lauf
 - Zielband, Zieleinheit, Fähnchen aufräumen inkl. Zieleinlauf
- Start
 - Material:
 - 3 Stangen für SI-Einheiten
 - Startflagge der OLG Chur
 - Je zwei SI-Einheiten Löschen, Prüfen, Start (je eine Reserve bei Anmeldung),
 - Fähnli
 - Vor dem Lauf
 - Weg an den Start markieren
 - SI-Einheiten setzen
 - Während des Laufes
 - Start unbemannt (oder bemannt)
 - Startzeit wird über Starteinheit ausgelöst
 - Löschen und Prüfen lassen (Prüfen ist nötig für Aktivierung von SI-Air+)
 - Innerhalb einer Kategorie wenn möglich 2 Minuten Abstand
 - Zwischen Bahnen mit gleichem ersten Posten 1 Minute Abstand
 - Nach dem Lauf
 - Aufräumen und Fähnchen einziehen

Auswertung/Anmeldung

Infos und Tipps bei Markus Wenk einholen.

- Material
 - Server-Laptop und Client-Laptop
 - Kiste mit Router und Ethernetkabel
 - Grosser Akkupack
 - 2 USB-Auslese-Einheiten
 - Miet-Badges
 - Blauer Drucker-Koffer
 - Evtl. Normaler Drucker, falls Stromanschluss vorhanden
 - Grosser Zwischenzeitendrucker, falls Stromanschluss vorhanden
 - 2-3 Rollen Ersatzpapier für Zwischenzeitendrucker, falls Stromanschluss vorhanden
 - Kabelrolle, falls Stromanschluss vorhanden
 - 2 Camping-Tische
 - Kasse mit Münz
 - Vom Bahnleger
 - Ausgedruckte Postenbeschreibungen
 - Plakat mit Streckendaten
- Vorbereitung
 - Material aus OLG-Keller holen
 - Neue SOLV-Datenbank bestellen → Markus Wenk fragen
 - Wettkampf auf Server-Laptop einrichten
 - Globi hinzufügen
 - Postennummern für Globi bei Bahnlegung/Laufleitung/Globi-Setzer nachfragen
- Vor dem Lauf
 - Alles einrichten
 - B-Bahnen im WKZ aufhängen: Läufer können vorher studieren und entscheiden
- Während des Laufes
 - Anmeldungen erfassen
 - Startgeld einkassieren
 - Karte abgeben (wenn Karte nicht am Start ist)
 - Mietbadges abgeben und einsammeln
 - Anzahl Angemeldete mit Anzahl gedruckte Karten überprüfen
 - Auslesen
 - Einmal am Laptop für Rangliste
 - Einmal am blauen Drucker für Zwischenzeiten-Zettel
 - Rangliste ausdrucken, falls Stromanschluss vorhanden
- Nach dem Lauf
 - Alles aufräumen
 - Rangliste auf OLG Chur Webseite laden
 - Material zurückbringen
 - Mietbadges zählen

Globi

Material und Anweisung von Bahnleger oder Laufleiter

- Material
 - 6 Globi-Flaggen
 - 6 beliebige SI-Einheiten
 - Bündel
 - Postennetzkarte
- Vor dem Lauf
 - Globi setzen
 - Möglichst vermeiden, dass die Strecke an anderen Posten vorbeiführt resp. andere Posten gesehen werden
 - Von einem Bündel muss immer der nächste gesehen werden
 - Globi darf auch quer gehen (muss nicht den Wegen nach gehen), sollte aber gut belaufbar sein
 - Posten genügend tief setzen (muss für kleine Kinder erreichbar sein)
 - Tipp: Globi rückwärts setzen (bei Ziel beginnen), damit man direkt sieht, ob der nächste Bündel sichtbar ist
 - Bei Posten die richtige Reihenfolge beachten (Posten sind nummeriert), Achtung, falls die Posten in umgekehrter Reihenfolge gesetzt werden
 - Leere Tasche fürs Einsammeln am Start deponieren
- Nach dem Lauf
 - Globi einsammeln
 - Kann relativ rasch nach dem letzten Start gemacht werden

Kuchenbuffet

Z.Zt. Ursina Gujan

- Material (zwei OfA Kuchen-Kisten stehen im Material-Lager)
 - Tisch
 - Servietten, Kartonteller, Becher
 - Thermoskrug/Kaffeekrug, Nespressomaschine
 - Kaffeepulver/Kaffee-Kapseln, Kaffeerahm, Zucker, Tee, Punsch, Sirup
 - Kasse (Münzen-Stock sollte drin sein)
 - Abfallsack
 - Messer, Tortenheber
 - Evtl. Sonnenschirme / Zelt
- Vorbereitung
 - Kuchen organisieren, ca. 8-10 Kuchen pro OL für alle (Trin mit Sporkids mehr!)
 - Thermoskrug mit heissem Wasser füllen (bei Strom evtl. Wasserkocher mitbringen)
- Vor dem Lauf
 - Abfallsack aufhängen
- Während des Laufes
 - Verkaufen, Preise 2 Fr. Cake, Torten 3 Fr.
 - Aufgetaute und nicht einfrierbare Kuchen zuerst
- Nach dem Lauf
 - Aufräumen, (Kisten putzen, vorbereiten für nächsten Einsatz)
 - Kasse, Geld zählen, an Claudia überweisen. (Münz-Stock bleibt in Kasse)
 - Übrig gebliebene Kuchen einfrieren

Bahnlegung

Vorbereitung

Spätestens 2 Monate vor dem Lauf beginnen, besser früher!

Bahnen spätestens 1 Monat vor dem Lauf mit Götti besprechen.

Material

- Postenstangen (Gerbera)
- Grosse Postenflaggen ohne Nummern
- SI-Einheiten ab Nummer 31 (Ersatzeinheiten einrechnen)
- Postensetz-Westen
- mitbringen
 - Gedruckte Karten
 - Ausgedruckte Postenbeschreibungen
 - Plakat mit Streckendaten
 - Postennetze zum Setzen
- Laufkonzept erarbeiten (**frühzeitig**)
 - Start: Weg zum Start nicht länger als 15 min.
 - Start eher überhöhen, um Steigung in Grenzen zu halten
 - Ziel: wenn möglich in der Nähe des Besammlungsortes, auf genügend Platz achten
- Bahnen erarbeiten
 - Zuerst auf Papier, dann im Ocad
 - Fürs Ocad entweder einen OLG-Client-Laptop ausleihen oder über Gian-Reto und Dropbox Ocad auf dem eigenen Laptop installieren (Windows erforderlich)
 - A1: schwierig-lang, 7.0 – 9.0 Lkm
 - A2: schwierig-mittel, 5.0 – 6.5 Lkm
 - A3: mittelschwierig-kurz, 4.0 – 5.0 Lkm
 - B1: einfach-lang, 5.0 – 7.0 Lkm
 - B2 (D/H12): sehr einfach- mittel, 3.0 – 4.0 Lkm
 - B3 (sCOOL): sehr, sehr einfach-kurz, 2.0 – 3.0 Lkm
 - Globi-OL: mit Bändern ausgeflaggt, 1.0 – 1.5 Lkm
 - Lkm = Leistungs-Kilometer = Distanz (Luftlinie) + Steigung mal 10 (z.B. 2.5km, 130m HD: $2.5 + 1.3 = 3.8$ Lkm)
 - **Einfach** heisst:
 - Für Anfänger, Neulinge und Jogger
 - Immer entlang von Leitlinien wie Wegen, Zäunen, Bächen, etc.
 - Die B-Bahnen, und insbesondere die B3/sCOOL Bahn, sind wirklich sehr einfach zu gestalten! Ist ein Weg schlecht sichtbar oder überwachsen, bitte meiden oder mit Fähnchen.
 - B-Posten gut sichtbar setzen
 - Merke: Wegen zu leichten Bahnen hat noch niemand den OL aufgegeben, wegen zu schwierigen schon mancher!
 - Bei B1 probieren, die Bahn so zu legen, dass es jeweils eine eher schwierige, schnellere Route gibt und mindestens eine einfache Umlaufroute, die aber langsamer ist, damit die Bahn für Anfänger und Fortgeschrittene interessant ist (bei Jugendmeisterschaftsläufen laufen auch die fortgeschrittenen D/H14-LäuferInnen B1).
 - **Schwierig** heisst:
 - quer zu Leitlinien und Posten vor der Auffanglinie
 - **sCOOL** bedeutet:
 - OL-Form, welche es jungen Läufern/Anfängern mit nur geringen Kartenkenntnissen ermöglicht, alleine in den Wald zu gehen.

- **Globi-OL** bedeutet:
 - Die Kinder gehen ohne Karte in den Wald
 - Die Bahn wird mit Bändern ausgeflaggt
 - Die Bahn ist gut belaufbar, für kleine Kinder
- Grundsätzlich
 - faire Postenstandorte wählen, Posten gut sichtbar setzen (nicht hinter Baum verstecken...)
 - Wechsel von kurzen und langen Teilstrecken mit Richtungs- und Steigungsänderungen
 - Keine spitzen Winkel (wo sich Zu- und Weglaufende begegnen können), v.a. bei A-Bahnen
 - Keine gegenläufige Bahnen
- Posten im Gelände vormarkieren (mind. 2 Wochen vor dem Kartendruck, damit noch Änderungen angebracht werden können)
- Abschlussarbeiten im Ocad
 - Evtl. Postennummern verschieben (Informationen nicht verdecken)
 - Postenbeschreibung erfassen (für B-Bahnen-Posten auch als Text)
 - Postenbeschreibung auf der Karte platzieren (falls genügend Platz); für A-Bahnen IOF, für B-Bahnen Text-Postenbeschreibung
 - Steigung zählen und unter Bahnlegung -> Bahnen einfügen
- Wenn die Bahnen fertig sind
 - Postenbeschreibungen in IOF (auch für B-Bahnen) auf Papier ausdrucken (Bahnlegung -> Drucken -> Postenbeschreibungen)
 - Bahnen als pdf exportieren für Kartendruck «Datei -> Exportieren -> pdf und A4 auswählen -> alle Bahnen inkl. Postennetz auswählen»
 - **Bahndruck veranlassen → Laufleiter**
 - Export «Bahnlegung -> Exportieren -> Kategorien Version 8 (Text)» an Auswertungs-Chef schicken
 - Plakat mit Streckendaten erstellen
- **Postensetzer/Einsammler rekrutieren und informieren**

Vor dem Lauf

- Eine Postennetzkarte an Globi-Setzer geben
- Genügend Zeit fürs Posten setzen einrechnen ca. 2 h
- Material im OLG-Keller abholen
- Zusätzliches Material
 - Karten (pro Bahn sowie Postennetz)
 - IOF-Postenbeschreibungen (inkl. Postennetz)
 - Plakat mit Streckendaten
 - Pro Bahn eine Karte für die Anmeldung
- SI-Einheiten synchronisieren (die violetten Badges sind in den blauen Druckerköffern)
 - Inkl. Start/Ziel/Löschen/Testen
 - Inkl. Globi-Einheiten
- Alle Einheiten vor dem Setzen wecken
- Beim Posten setzen jeden Posten mit einem SI-Badge stempeln (anschliessend Kontrolle mit Drucker aus blauem Koffer)!

Nach dem Lauf

- Posten einziehen frühzeitig koordinieren (die Startposten können schon eingesammelt werden, bevor der letzte Teilnehmer im Ziel ist)
- Vormarkierung ebenfalls entfernen
- Material zurückbringen